



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Lorenz Weber

Aktenzeichen : 460.65

Vorlage Nr. : GR 094

Datum : 05.07.2010

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Auftragsvergabe: Kinderhaus
Furtwangen/Einrichtung zur Kleinkindbetreuung,
Bahnhofstraße 7; Rohbauarbeiten

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 20.07.2010

1. Nach beschränkter Ausschreibung wird der Firma Ralph Schiekofer, Bauunternehmung, 79194 Gundelfingen, der Auftrag für die Rohbauarbeiten mit der Vergabesumme von 76.981,64 EURO erteilt.
2. Bürgermeister Herdner wird bevollmächtigt, für weitere Gewerke an den jeweils günstigsten Bieter mit der erforderlichen Qualifikation Aufträge zu erteilen, wenn die Auftragssumme im Kosten-Rahmen des KV liegt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Das Gewerk Rohbauarbeiten wurde durch das Architekturbüro Fritz beschränkt neu ausgeschrieben.

Weil die Nachtragsangebote der bisherigen Bauunternehmung die Höhe der Restarbeiten aus dem ursprünglichen Auftrag deutlich überstiegen, wurde von der Verwaltung diesbezüglich ein Gespräch mit der Baufirma geführt. Dabei erklärte die Baufirma, dass sie nicht auf einer Rest-Vertragserfüllung besteht und keine Einwände hat, wenn die gesamten noch ausstehenden Rohbauarbeiten neu ausgeschrieben werden.

Die Submission fand am 02. Juli 2010 statt. Von sechs aufgeforderten Firmen haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote ergab sich folgendes Ergebnis:

Günstigster Bieter:

Fa. Schiekofer, Bauunternehmen, 79184 Gundelfingen,
mit der Auftragssumme von brutto

76.981,64 EURO

Bieter 2

+ 7,76 %

Nach der Kostenberechnung des Architekturbüros vom 18.02.2010
sind für dieses Gewerk – nach Abzug von ausgeführten Leistungen –
Kosten von brutto
ermittelt worden.

113.783,05 EURO

Nach Prüfung des Leistungsverzeichnisses durch das Architekturbüro ist das Angebot technisch annehmbar. Zusätzlich werden vom Bauamt Referenzen von der Firma Schiekofer eingeholt, sowie die wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit noch einmal überprüft.

Weiterhin wird noch ein technisches Klärungsgespräch mit dem Bieter, dem Bauamt und dem Architekten geführt.

Stand der Vorberatungen

Der Gemeinderat hat am 29.04.2008 dem Konzept der Kleinkindbetreuung zugestimmt. Am 03.02.2009 beschloss der Gemeinderat zur Einrichtung von Kleinkindgruppen in der Bahnhofstraße 7 die Erdgeschossräume kurzfristig umzubauen.

Eine kurzfristige Einrichtung von Gruppenräumen im EG war 2009 allerdings technisch nicht möglich.

Nach Baustopp im Dezember 2009 und Klärung diverser Details, sowie intensiver Beratung im Gemeinderat wurde am 18. Mai 2010 vom Gemeinderat beschlossen, das Projekt auf der Grundlage der überarbeiteten Planung vom 05.02.2010 und der darauf beruhenden Kostenberechnung vom 18.02.2010 fortzusetzen.

Kosten und Finanzierung

Für die Baumaßnahme sind im Haushalt 2009
bei der Haushaltsstelle 2.4640.9500.000-0001
vorgesehen.

820.000 EURO

Übertragen in das laufende Haushaltsjahr wurden 748.600 EURO

Für das Kinderhaus sind an Zuschüssen 730.000 EURO

(600.000 EURO aus dem Investitionsprogramm BUND und 130.000 EURO Ausgleichsstock Land) zugesagt.

Ein Förderantrag aus dem Kommunalen CO₂-Minderungsprogramm "Klimaschutz-Plus" ist gestellt.

Zur weiteren Vergabe noch anstehende Gewerke:

Aufzugsanlage (ausgeschrieben) Kosten gem. KV, brutto ca. 34.000 EURO

Fensterarbeiten Kosten gem. KV, brutto ca. 26.000 EURO

Fassadenarbeiten, WVS + Schindelbelag, neue Dachfenster Kosten gem. KV, brutto ca. 71.000 EURO

AL	BM
----	----